KREISSTADT DIETZENBACH
Mittendrin in RheinMain

Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2020

Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH
Der Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **3**

Vorwort **4**

Informationsquellen **5**

Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2020 ..... **6**

Stadtwerke Dietzenbach GmbH **7**

Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH **17**

Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH **23**

Stadtwerke Reinigungs Service GmbH **29**

Energieversorgung Dietzenbach GmbH **34**

Maingau Energie GmbH **39**

Abwasserbetriebsgesellschaft mbh Dietzenbach **45**

Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH **50**

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach **55**

Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach **62**

In Beteiligungen gebundenes Kapital der Stadt Dietzenbach 2020 ..... **64**

Übersicht über die Gewinne und Verluste der Beteiligungen **65**

Abkürzungsverzeichnis **66**

Zusammenfassung **67**

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für das Geschäftsjahr 2020.

Nach § 123a HGO erhalten Sie zur Information der Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit einer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung von mindestens 20% diesen Beteiligungsbericht. Die Unternehmen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Seiten 7 bis 61. Die Städtischen Betriebe als Eigenbetrieb der Stadt Dietzenbach sowie die Maingau Energie GmbH als große Kapitalgesellschaft (15%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH) sind hier ebenfalls berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt der Bericht auf den Seiten 62 und 63 einen kurzen Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen aber auch von öffentlichem Interesse sind und der Vollständigkeit halber genannt werden.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch die Abbildung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar.

Des Weiteren erfolgt eine Prüfung nach § 121 Abs. 1 HGO vor allem hinsichtlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen.

Der vorliegende Bericht ist als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2019 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2020 (EVD zum 30.09.2020) zu sehen.

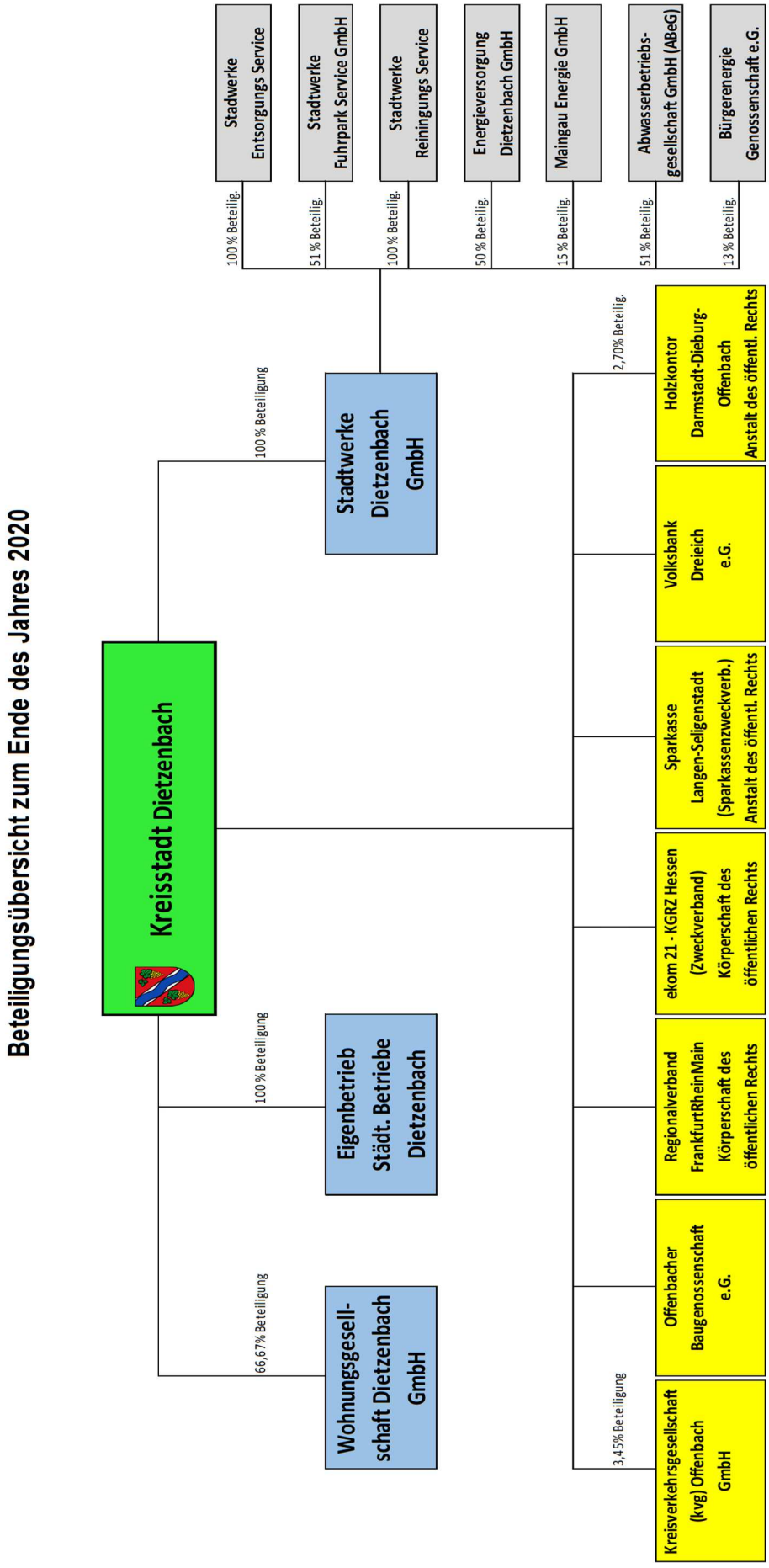
Dietzenbach, im März 2023

Dr. Dieter Lang

Bürgermeister

Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2020 (Stichtag 31.12.2020 bzw. 30.09.2020 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.


Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2020
Kreisstadt Dietzenbach
100 % Beteiligung
Stadtwerke Dietzenbach GmbH
100 % Beteiligung
Eigenbetrieb Städt. Betriebe Dietzenbach
66,67% Beteiligung
Wohnungsgesell-schaft Dietzenbach GmbH
100 % Beteilig.
Stadwerke Entsorgungs Service
51 % Beteilig.
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH
100 % Beteilig.
Stadtwerke Reinigungs Service
50 % Beteilig.
Energieversorgung Dietzenbach GmbH
15 % Beteilig.
Maingau Energie GmbH
51 % Beteilig.
Abwasserbetriebs-gesellschaft GmbH (ABeG)
13 % Beteilig.
Bürgerenergie Genossenschaft e.G.
2,70% Beteilig.
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach Anstalt des öffentl. Rechts
Volksbank Dreieich e.G.
Sparkasse Langen-Seligenstadt (Sparkassenzweckverb.) Anstalt des öffentl. Rechts
ekom 21 - KGRZ Hessen (Zweckverband) Körperschaft des öffentlichen Rechts
Regionalverband FrankfurtRheinMain Körperschaft des öffentlichen Rechts
Offenbacher Baugenossenschaft e.G.
3,45% Beteiligung
Kreisverkehrsgesellschaft (kvg) Offenbach GmbH

Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Straße 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	18.Juli 1996
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10189
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristen:	Nadja Lubrich Dr. Linda Knorr
Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 30.11.2022

Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihren Einrichtungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung

- **Gesellschafterversammlung**

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Festlegung der Geschäftspolitik
- Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- Bestellung eines Abschlussprüfers
- Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- Aufnahme weiterer Gesellschafter
- Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates

- Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals
- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

Im Geschäftsjahr 2020 haben drei Gesellschafterversammlungen stattgefunden.

- **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.

- Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind
- Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.

Im Geschäftsjahr 2020 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt.

Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadtverordneter Rainer Engelhardt
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtrat Helmut Butterweck

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betrugen gerundet:

• im Geschäftsjahr 2013	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2014	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2015	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2016	5.600 €
• im Geschäftsjahr 2017	9.400 €
• im Geschäftsjahr 2018	10.000 €
• im Geschäftsjahr 2019	9.000 €
• im Geschäftsjahr 2020	9.000 €

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Durchschnittlicher Personalstand 2020

Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH hat neben einem Geschäftsführer und zwei Prokuristinnen 48 Angestellte (teilweise in Teilzeit, sowie 5 Auszubildende) beschäftigt.

Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

- Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH (ab 2007) = 100 % Beteiligung
- Stadtwerke Reinigungs Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung
- Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (ab 2007) = 51 % Beteiligung
- MAINGAU Energie GmbH, (ab 2009) = 15 % Beteiligung
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50 % Beteiligung
- Bürger Energiegenossenschaft e.G. = 13 % Beteiligung
- Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG, ab 2018) = 51 % Beteiligung

Geschäftsverlauf der Stadtwerke im Jahre 2020

Im Berichtsjahr 2020 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 2.106 T€ (Vorjahr 783 T€). Die Ergebnisverbesserung resultiert aus höheren Beteiligungserträgen (T€ +746) der Maingau Energie GmbH sowie der Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Außerdem ist der Materialaufwand um T€ 1.133 gesunken. Die Personalkosten sind dagegen um T€ 432 gestiegen.

Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 17,7 % um 1,4% über dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (16,3 %).

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Sparten und deren Ergebnisse (siehe S. 13):

Die Bereiche „**Verwaltung**" und „**Kundenzentrum**" dienen rein internen Dienstleistungszwecken und werden komplett auf die übrigen Sparten der Stadtwerke umgelegt.

Im Rahmen des **ÖPNV** werden zwei Stadtbuslinien mit Anbindung an den überregionalen Verkehr sowie ein Schulbussystem betrieben. Dies erfolgt über die Stadtwerke-Tochter SFS (Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH). In diesem Bereich wurde ein Verlust von rund 924 T€ im Berichtsjahr erzielt.

Die **Geschäftsbesorgungen** umfassen die allgemeine Administration, die Buchhaltung, Marketing, Reporting, Vertragswesen etc. für die Tochtergesellschaften der Stadtwerke, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe sowie für die Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Die hier entstandenen Aufwendungen in Höhe von 133 T€ werden komplett umgelegt.

Im Bereich **Energie** besteht eine 15%ige Beteiligung an der Maingau Energie GmbH sowie eine 50%ige Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Außerdem betreiben die Stadtwerke sieben Solaranlagen und in Kooperation mit der Maingau bieten die Stadtwerke seit 2018 ein eigenes Stromprodukt für Privathaushalte in Dietzenbach an (EDIE-Strom). Die Sparte Energie schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 2.250 T€ ab, was auf die Beteiligungserlöse der Maingau Energie GmbH und der Energieversorgung Dietzenbach GmbH zurück zu führen ist.

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen. Die Betriebsführung erfolgt komplett in Eigenregie. Die Sparte **Wasserversorgung** erwirtschaftete einen Überschuss von 454 T€.

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die nunmehr die Aufgaben der **Abwasserbeseitigung** innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Das Kanalnetz sowie die Kläranlage befinden sich im Eigentum der Stadtwerke. Die Betriebsführung erfolgt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG), an der die Stadtwerke mit 51% beteiligt sind. Die Sparte Abwasserbeseitigung weist einen Überschuss von 305 T€ auf.

Die Sparte **Fuhrpark** wurde zum 01.01.2018 von der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH übernommen und umfasst die Organisation und Unterhaltung des Fuhrparks sowohl für eigene Zwecke als auch für die Tochtergesellschaften, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe und die Kreisstadt Dietzenbach. Die Sparte Fuhrpark erwirtschaftete ein positives Ergebnis von 21 T€.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Mit Ausnahme der Sparten Geschäftsbesorgung und Fuhrpark (beide dienen ausschließlich dem Eigenbedarf) ist der öffentliche Zweck der übrigen Sparten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde ist in § 121 HGO geregelt.

Die nachfolgenden Tätigkeiten der Stadtwerke Dietzenbach gelten gemäß § 121 (2) HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen daher nicht der Prüfung gemäß § 121 (7) HGO:

- **Geschäftsbesorgung** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO
- **Energie** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Wasserversorgung** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Abwasserbeseitigung** -> § 121 (2), Nr. 2 HGO
- **Fuhrpark** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt. Dies ist im Rahmen der Beteiligung an der Maingau Energie GmbH und an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH gegeben.

Im Gegensatz zu den vorgenannten Geschäftsbereichen ist der **ÖPNV** etwas differenzierter zu betrachten, da er als wirtschaftliche Betätigung einzuordnen ist:

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 121 (1) Nr. 1 HGO ist zweifellos gegeben.

Ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Defizits kritisch zu hinterfragen. Aber hier werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes genutzt und das Defizit durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, da der Stadtbusbetrieb schon im Rahmen der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 eingeführt wurde und damit vor dem Stichtag 01.04.2004 bestand (Bestandsschutz).

Ergebnis SWD 2020 nach Sparten

	GESAMT	Verwaltung	Kunden-zentrum	ÖPNV	Geschäfts-besorgung	Wasser	Energie	Abwasser	Fuhrpark
Umsatzerlöse	12.334.567 €	16.600 €	69 €	87.776 €	1.139.993 €	3.336.232 €	961.306 €	6.107.583 €	685.009 €
Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Andere Aktivierte Eigenleistungen	152.357 €	0 €	0 €	0 €	0 €	36.493 €	0 €	115.863 €	0 €
Sonstige betriebl. Erträge	43.099 €	16.056 €	1.500 €	-1.213 €	2.124 €	3.640 €	815 €	0 €	20.178 €
Erträge aus Beteiligungen	2.817.502 €	0 €	0 €	0 €	117.828 €	0 €	2.699.674 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.905 €	15.568 €	0 €	15.113 €	21.505 €	0 €	0 €	0 €	1.719 €
Erträge	**15.401.430 €**	**48.223 €**	**1.569 €**	**101.676 €**	**1.281.450 €**	**3.376.365 €**	**3.661.795 €**	**6.223.446 €**	**706.906 €**
Materialaufwand	-4.282.607 €	-12.693 €	-7.700 €	-625.158 €	-859 €	-1.020.971 €	-882.825 €	-1.732.650 €	250 €
Personalaufwand	-3.176.268 €	-494.288 €	-194.361 €	-102.878 €	-1.174.534 €	-411.184 €	-77.490 €	-685.116 €	-36.416 €
Abschreibungen	-3.102.966 €	-19.900 €	-211 €	-1.221 €	-32.710 €	-755.916 €	-56.663 €	-1.975.218 €	-261.127 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.782.901 €	-616.956 €	-6.736 €	-120.285 €	-103.096 €	-90.194 €	-40.351 €	-385.224 €	-420.059 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-910.612 €	-136.251 €	0 €	-28 €	-102.942 €	-192.400 €	-2.534 €	-461.788 €	-14.670 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	-25.366 €	-25.366 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	-14.480 €	0 €	0 €	-1.652 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-12.829 €
Aufwendungen	**-13.295.200 €**	**-1.305.455 €**	**-209.008 €**	**-851.222 €**	**-1.414.141 €**	**-2.470.665 €**	**-1.059.863 €**	**-5.239.996 €**	**-744.850 €**
Ergebnis vor ILV	**2.106.230 €**	**-1.257.232 €**	**-207.439 €**	**-749.547 €**	**-132.691 €**	**905.700 €**	**2.601.932 €**	**983.450 €**	**-37.944 €**
ILV Gesamt	0 €	1.257.232 €	207.439 €	-174.085 €	132.691 €	-451.520 €	-351.911 €	-678.351 €	58.505 €
Ergebnis nach ILV	**2.106.230 €**	**0 €**	**0 €**	**-923.632 €**	**0 €**	**454.180 €**	**2.250.021 €**	**305.099 €**	**20.561 €**

Bilanz Stadtwerke Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	627.502	684.869	*-57.367*	*-8,4%*
II. Sachanlagen	54.402.238	53.598.905	*803.333*	*1,5%*
III. Finanzanlagen	13.044.972	13.731.732	*-686.760*	*-5,0%*
	68.074.713	**68.015.506**	***59.207***	***0,1%***
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	126.884	109.815	*17.069*	*15,5%*
II. Forderungen und sonst. Vermögen	7.558.779	5.209.449	*2.349.330*	*45,1%*
III. Kassenbestand, Bankguthaben	7.019.380	3.213.908	*3.805.472*	*118,4%*
	14.705.043	**8.533.172**	***6.171.871***	***72,3%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**59.535**	**159.997**	***-100.462***	***-62,8%***
BILANZSUMME	**82.839.290**	**76.708.675**	***6.130.615***	***8,0%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.278.690	1.278.690	*0*	*0,0%*
II. Kapitalrücklage	10.207.925	10.207.925	*0*	*0,0%*
III. Gewinnvortrag	1.054.304	271.507	*782.797*	*288,3%*
IV. Jahresüberschuss	2.106.230	782.797	*1.323.433*	*169,1%*
	14.647.149	**12.540.919**	***2.106.230***	***16,8%***
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	**2.833.311**	**3.149.518**	***-316.208***	***-10,0%***
C. Rückstellungen	**1.044.366**	**942.939**	***101.427***	***10,8%***
D. Verbindlichkeiten	**64.314.465**	**60.075.180**	***4.239.286***	***7,1%***
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**120**	***-120***	***-100,0%***
BILANZSUMME	**82.839.290**	**76.708.675**	***6.130.615***	***8,0%***

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. … bis 31.12. ...)	2020	2019	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	12.334.567	12.276.120	*58.448*	*0,5%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	152.357	145.153	*7.203*	*5,0%*
Sonst. betriebl. Erträge	43.099	120.999	*-77.900*	*-64,4%*
Materialaufwand	-4.282.607	-5.416.232	*-1.133.625*	*-20,9%*
Personalaufwand	-3.176.268	-2.744.749	*431.519*	*15,7%*
Abschreibungen	-3.102.966	-3.171.535	*-68.570*	*-2,2%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.782.901	-1.557.261	*225.640*	*14,5%*
Erträge aus Beteiligungen	2.817.502	2.070.715	*746.787*	*36,1%*
Erträge aus Wertpapieren	0	0	*0*	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	53.905	47.885	*6.020*	*12,6%*
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-910.612	-973.235	*-62.624*	*-6,4%*
Steuern	-39.846	-15.062	*24.784*	*164,5%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**2.106.230**	**782.797**	***1.323.433***	***169,1%***

Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD)

Für investive Maßnahmen der SWD und ihrer Tochtergesellschaften hat die Stadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften gewährt, die sich mit Stand 31.12.2020 wie folgt darstellen:

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungs-betrag in EUR	Stand 31.12.2020 in EUR
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	20.06.2011	752.000,00	31.332,95
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	21.12.2011	795.000,00	158.550,00
Commerzbank AG	Finanzierung Wasser-netz und Energiegesell-schaft	29.09.2014	16.000.000,00	12.666.650,00
DZ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	925.000,00	624.388,00
Bausparkasse Schwäb. Hall	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	4.200.000,00	3.675.957,90
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	1.154.000,00	1.062.641,54
DZ/ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	353.000,00	123.563,00
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	805.000,00	741.270,58
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	100.000,00	36.666,54
Landesbank Hessen-Thürin-gen	Investitionen 2017 - 2020	04.12.2020	10.500.000,00	10.491.250,00
SUMME			**35.584.000,00**	**29.612.270,51**

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungs-betrag in EUR	Stand 31.12.2020 in EUR
KfW	Kläranlage	10.03.1998	2.272.692,41	263.222,30
KfW	Kläranlage	15.12.1998	2.109.590,30	301.355,55
KfW	Kläranlage	21.12.1999	1.559.440,23	247.761,87
KfW	Kläranlage	27.08.2001	880.700,26	163.016,50
Commerzbank	Kläranlage	31.05.2002	3.000.000,00	1.892.442,61
VOBA	Kanalbau	07.04.2004	676.744,16	509.116,28
VOBA	versch. Invest.	12.10.2004	2.100.000,00	742.000,00
VOBA	Übertrag. Altverm. Stadt an ADG	16.04.2010	5.027.656,84	2.339.656,84
VOBA	versch. Invest.	16.07.2010	4.752.343,16	3.303.668,79
VOBA	versch. Invest.	27.08.2012	4.382.500,00	3.247.933,67
VOBA	Ausb., Erh. Kanalnetz	17.03.2015	3.384.000,00	2.381.333,28
SUMME			**30.145.667,36**	**15.391.507,69**

Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43172
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 20.06.2022

Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Schadstoffmanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebssatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

Organe der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung
Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat eine Gesellschafterversammlungen stattgefunden.

Aufsichtsrat
Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- Bestellung eines Abschlussprüfers
- Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- Entlastung der Geschäftsführung
- Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates:
Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadtrat Helmut Butterweck
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtverordneter Rainer Engelhardt
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt

Im Geschäftsjahr 2020 haben sechs Aufsichtsratssitzungen stattgefunden.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2020

Im Berichtsjahr waren 19 Vollzeitkräfte, 6 geringfügig Beschäftigte und 1 Teilzeitkraft angestellt. Der Personalaufwand betrug rund 873 T€ (Vorjahr 843T€).

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Im Berichtsjahr 2020 wurde ein Überschuss von rd. 104 T€ (Vorjahr rd. 59 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss erhöhte sich somit gegenüber 2019 um rd. 45 T€.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 13,8 % (Vorjahr 9,6 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abfallbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.

Bilanz Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1.821	3.289	*-1.468*	*-44,6%*
II. Sachanlagen	365.148	407.523	*-42.375*	*-10,4%*
	366.969	**410.812**	***-43.843***	***-10,7%***
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	499.705	614.036	*-114.331*	*-18,6%*
II. Kassenbestand, Bankguthaben	203.395	43.167	*160.227*	*371,2%*
	703.100	**657.204**	***45.896***	***7,0%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**523**	**510**	***13***	***2,5%***
BILANZSUMME	**1.070.591**	**1.068.526**	***2.066***	***0,2%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	44.000	44.000	*0*	*0,0%*
II. Jahresüberschuss	103.550	59.071	*44.478*	*75,3%*
	147.550	**103.071**	***44.478***	***43,2%***
B. Rückstellungen	**49.860**	**45.660**	***4.200***	***9,2%***
C. Verbindlichkeiten	**873.181**	**919.795**	***-46.613***	***-5,1%***
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**1.070.591**	**1.068.526**	***2.066***	***0,2%***

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	2.556.723	2.337.861	*218.863*	*9,4%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	*0*	
Sonst. betriebl. Erträge	6.761	21.287	*-14.526*	*-68,2%*
Materialaufwand	-1.299.772	-1.206.934	*92.838*	*7,7%*
Personalaufwand	-873.090	-842.814	*30.276*	*3,6%*
Abschreibungen	-103.809	-103.374	*435*	*0,4%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-119.651	-104.487	*15.164*	*14,5%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	68	154	*-86*	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-20.056	-17.732	*2.323*	*13,1%*
Steuern	-43.624	-24.889	*18.735*	*75,3%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**103.550**	**59.071**	***44.479***	***75,3%***

Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43171
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 % Urberacher Omnibus Emil H. Lang GmbH mit 49 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 20.06.2022

Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

1. Gegenstand ist der Betrieb zweier Stadtbuslinien, die vom Zweitgesellschafter bedient und im Rahmen des ÖPNV (Stadtwerke Dietzenbach GmbH) durchgeführt werden.

Organe der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung
Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat
Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung

- Bestellung eines Abschlussprüfers
- Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- Entlastung der Geschäftsführung
- Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang Stadträtin Birgit Deller-Henneberg Stadtrat Helmut Butterweck Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt Stadtverordneter Rainer Engelhardt

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2020

Im Berichtsjahr war bei der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH kein Personal beschäftigt. Die kfm. und die technische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Im Berichtsjahr 2020 hat die Gesellschaft einen Gewinn von 8.931 € (Vorjahr 7.395 €) erwirtschaftet, der thesauriert werden soll.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag betrug 4,9% (Vorjahr 3,1%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der ÖPNV gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO ist zu prüfen, ob die Tätigkeit im Rahmen des ÖPNV in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht. Angesichts des jährlichen Defizits beim Stadtbusbetrieb und der angespannten Haushaltslage ist das Engagament für den ÖPNV kritisch zu hinterfragen. Die Durchführung des Stadtbusbetriebs erfolgt aber im Auftrag der Stadtwerke Dietzenbach GmbH auf Basis eines Verkehresvertrages. Dadurch werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes innerhalb der Stadtwerke genutzt und das Defizit im Bereich ÖPNV durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, denn der Stadtbusbetrieb bestand schon vor dem 01.04.2004 im Zuge der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 (Bestandsschutz). Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO ist daher hinfällig.

Bilanz Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	*0*	*0,0%*
II. Sachanlagen	567.985	647.764	*-79.779*	*-12,3%*
	567.986	**647.765**	***-79.779***	***-12,3%***
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	34.382	96.272	*-61.890*	*-64,3%*
II. Kassenbestand, Bankguthaben	161.902	157.958	*3.944*	*2,5%*
	196.285	**254.230**	***-57.946***	***-22,8%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**15.977**	***-15.977***	
BILANZSUMME	**764.271**	**917.972**	***-153.702***	***-16,7%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	*0*	*0,0%*
II. Verlustvortrag (VJ:Gewinnvortrag)	3.375	-4.020	*-645*	*-16,0%*
III. Jahresüberschuss	8.931	7.395	*1.537*	*20,8%*
	37.306	**28.375**	***8.931***	***31,5%***
B. Rückstellungen	**8.880**	**20.070**	***-11.190***	***-55,8%***
C. Verbindlichkeiten	**713.677**	**869.527**	***-155.850***	***-17,9%***
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**4.407**	**0**	***4.407***	
BILANZSUMME	**764.271**	**917.972**	***-153.702***	***-16,7%***

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	612.709	601.673	*11.036*	*1,8%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	*0*	
Sonst. betriebl. Erträge	586	2.340	*-1.754*	*-75,0%*
Materialaufwand	-454.869	-471.062	*-16.193*	*-3,4%*
Personalaufwand	0	0	*0*	
Abschreibungen	-93.279	-92.535	*744*	*0,8%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-36.922	-13.526	*23.397*	*173,0%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	*0*	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-15.242	-16.398	*-1.156*	*-7,1%*
Steuern	-4.052	-3.098	*954*	*30,8%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**8.931**	**7.395**	***1.537***	***20,8%***

Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Reinigungs Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Reinigungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43181
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 20.06.2022

Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften sowie auch für sonstige Liegenschaften und Einrichtungen.

Organe der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung
Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat
Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- Bestellung eines Abschlussprüfers
- Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- Entlastung der Geschäftsführung
- Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadtverordneter Rainer Engelhardt
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtrat Helmut Butterweck

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2020

Im Berichtsjahr 2020 waren bei der Gesellschaft 23 Beschäftigte, teilweise inTeilzeit und 24 geringfügig Beschäftigte tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von 36.524 € (Vorjahr 29.186 €) erzielt und an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 32,6 % (Vorjahr 31,8%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Organisation und Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften und Einrichtungen der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Tochtergesellschaften sowie des Eigenbetriebs. Ein öffentlicher Zweck ist nicht gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Grundlage der Geschäftstätigkeit bilden Reinigungsverträge mit der Kreisstadt Dietzenbach und deren Gesellschaften sowie in geringem Umfang auch mit Dritten. Da die Tätigkeiten also fast ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, zählen sie nicht zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 (2) Nr. 3 HGO. Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO entfällt.

Bilanz Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	*0*	*0,0%*
II. Sachanlagen	3.834	5.343	*-1.509*	*-28,2%*
	3.835	**5.344**	***-1.509***	***-28,2%***
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	3.081	3.757	*-676*	*-18,0%*
II. Forderungen und sonst. Vermögen	138.143	107.246	*30.897*	*28,8%*
III. Kassenbestand, Bankguthaben	43.760	54.199	*-10.439*	*-19,3%*
	184.984	**165.202**	***19.782***	***12,0%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**188.819**	**170.546**	***18.274***	***10,7%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	*0*	*0,0%*
II. Jahresüberschuss	36.524	29.186	*7.337*	*25,1%*
	61.524	**54.186**	***7.337***	***13,5%***
B. Rückstellungen	**11.205**	**19.028**	***-7.823***	***-41,1%***
C. Verbindlichkeiten	**116.091**	**97.331**	***18.759***	***19,3%***
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**188.819**	**170.546**	***18.274***	***10,7%***

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

GuV (01.01. … bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	684.260	689.048	*-4.788*	*-0,7%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	*0*	
Sonst. betriebl. Erträge	54	0	*54*	
Materialaufwand	-194.919	-156.165	*38.754*	*24,8%*
Personalaufwand	-410.128	-466.710	*-56.582*	*-12,1%*
Abschreibungen	-1.509	-1.670	*-161*	*-9,6%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-25.830	-21.268	*4.562*	*21,5%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	*0*	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-31	-495	*-464*	*-93,7%*
Steuern	-15.373	-13.554	*1.819*	*13,4%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**36.524**	**29.186**	***7.337***	***25,1%***

Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Gründungsdatum:	05. August 2014
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 48156
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)
Stammkapital:	50.000 EUR
Besonderheiten:	vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 % Energieversorgung Offenbach mit 50 %
Geschäftsführer/-in:	Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich (bis 31.05.2020) Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich (bis 30.09.2020) Thomas Vollmuth Geschäftsführer kaufmännischer Bereich (ab 01.10.2020) Bettina Buchert Geschäftsführerin technischer Bereich (ab 01.06.2020)
Geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	30.09.2020
Prüfer:	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 20.11.2020

Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gesellschafterversammlung
Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- Entlastung des Aufsichtsrats
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Geschäftsführung
- Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich (bis 31.05.2020)
- Bettina Buchert, Geschäftsführerin technischer Bereich (seit 01.06.2020)
- Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich (bis 30.09.2020)
- Thomas Vollmuth, Geschäftsführer kaufmännischer Bereich (seit 01.10.2020)

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Personalstand zum 30.09.2020
Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gestellt.

Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2019/2020 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 1.079 T€ (Vorjahr 1.058 T€), der im Wesentlichen aus dem Verkauf von Fernwärme herrührt.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurden 900 T€ (Vorjahr 900 T€) an die Gesellschafter ausgeschüttet und 179 T€ (Vorjahr 158 T€) thesauriert.

Die Eigenkapitalquote betrug 35,4 % und blieb damit auf dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (35,4 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Der öffentlichen Zweck ist gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die EVD erbringt grundsätzlich Leistungen der Daseinsvorsorge und erfüllt damit die Zielsetzung eines kommunalen Unternehmens. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich darüber hinaus in den Leistungsdaten wider. Die Gesellschaft weist ein positives Jahresergebnis auf. Die EVD ist Eigentümerin des Fernwärmenetzes in der Stadt Dietzenbach. Strategisches Ziel ist der weitere Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes innerhalb der kommunalen Grenzen. Kontinuierliche Investitionen in das Fernwärmenetz dienen der Sicherung und Optimierung der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet. Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft an der Einbeziehung von erneuerbaren Energien. Die hohe ökologische Qualität der Fernwärme-Energie ist zugleich ein wesentlicher Baustein im Klimaschutz.

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts der jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, die 50% der Anteile an der EVD hält, kann damit zusammen mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH im Rahmen des steuerlichen Querverbundes das Defizit im Bereich ÖPNV kompensieren.

Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO).

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.

Bilanz Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

AKTIVA	30.09.2020	30.09.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	162.000	177.000	*-15.000*	*-8,5%*
II. Sachanlagen	12.851.000	12.061.000	*790.000*	*6,6%*
	13.013.000	**12.238.000**	***775.000***	***6,3%***
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	1.971.000	2.079.000	*-108.000*	*-5,2%*
II. Kassenbestand, Bankguthaben	893.000	1.053.000	*-160.000*	*-15,2%*
	2.864.000	**3.132.000**	***-268.000***	***-8,6%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.000**	**1.000**	***0***	***0,0%***
BILANZSUMME	**15.878.000**	**15.371.000**	***507.000***	***3,3%***

PASSIVA	30.09.2020	30.09.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	*0*	*0,0%*
II. Kapitalrücklage	3.750.000	3.750.000	*0*	*0,0%*
III. Gewinnvortrag	741.000	583.000	*158.000*	*27,1%*
IV. Jahresüberschuss	1.079.000	1.058.000	*21.000*	*2,0%*
	5.620.000	**5.441.000**	***179.000***	***3,3%***
B. Rückstellungen	**1.160.000**	**798.000**	***362.000***	***45,4%***
C. Verbindlichkeiten	**8.427.000**	**8.382.000**	***45.000***	***0,5%***
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**408.000**	**505.000**	***-97.000***	***-19,2%***
E. Passive latente Steuern	**263.000**	**245.000**	***18.000***	***7,3%***
BILANZSUMME	**15.878.000**	**15.371.000**	***507.000***	***3,3%***

Gewinn- und Verlustrechnung Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

GuV (01.10. … bis 30.09. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	9.729.000	8.880.000	*849.000*	*9,6%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	*0*	
Sonst. betriebl. Erträge	226.000	70.000	*156.000*	*222,9%*
Materialaufwand	-7.001.000	-6.299.000	*702.000*	*11,1%*
Abschreibungen	-648.000	-564.000	*84.000*	*14,9%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-561.000	-494.000	*67.000*	*13,6%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	*0*	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-139.000	-133.000	*6.000*	*4,5%*
Steuern	-527.000	-402.000	*125.000*	*31,1%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**1.079.000**	**1.058.000**	***21.000***	***2,0%***

Maingau Energie GmbH

Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

Bezeichnung:	Maingau Energie GmbH
Anschrift:	Ringstraße 4 - 6 63179 Obertshausen
Internet:	www.maingau-energie.de
Telefon:	06104/95190 (div. Tel-Nr. auf der HP)
Gründungsjahr:	2002
Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00 €
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 12523
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main. Bestätigungsvermerk vom 07.06.2021
Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:	rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 % Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 % Grundstücksentwicklungs- u. Verwaltungsgesellschaft Waldbad Obertshausen mbH & Co.KG mit 358.800 € = 15,59 % Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 % Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 % Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 % Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 %
Aufsichtsrat:	Bürgermeister Jürgen Rogg, Dietzenbach, Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Weck, rhenag, stellv. Vorsitzender Bürgermeister Roger Winter, Obertshausen (bis 25.06.2020)

Bürgermeister Manuel Friedrich, Obertshausen (ab 21.09.2020)
Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Rodgau
Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim GmbH Wolfgang Kressel, Mühlheim
Bürgermeister Halil Öztas, Heusenstamm,
Geschäftsführer Mike Schuler, Süwag Energie AG

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Richard Schmitz
Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Organe der Maingau Energie GmbH

Gesellschafterversammlung
Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- die Bestellung des Abschlussprüfers
- Auflösung der Gesellschaft
- Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.

Aufsichtsrat
Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat

- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung
- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

Geschäftsführung
Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat folgende Sitzungsgelder erhalten:

2012 = 32 T€
2013 = 30 T€
2014 = 32 T€
2015 = 31 T€
2016 = 31 T€
2017 = 29 T€
2018 = 31 T€
2019 = 30 TE
2020 = 29 T€

Personalstand zum 31.12.2020

Zum Stichtag 31.12.2020 beschäftigte die Gesellschaft 132 Vollzeitbeschäftigte, 18 Teilzeitbeschäftigte und 9 Auszubildende.

Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ (Beteiligung von 16,7%) an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ (16,7%) an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ (49,0%), an der Mainnetz GmbH Obertshausen mit 5.437 T€ (74,9%), der mobileeee Frankfurt mit 203 T€ (7,27%) und Yippie GmbH (wurde 2020 gegründet) mit 500 T€ (100%) ausgewiesen.

Daneben wurde der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 330 T€ gewährt.

Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, mit einem Stammkapital von 345.100 € (15 %) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2020 konnte ein Gewinn von rd. 25.886 T€ (Vorjahr rd. 22.068 T€) erzielt werden. Die Eigenkapitalquote betrug 41,0 % (Vorjahr 39,0 %).

Die Absatzmenge am Gasverkauf betrug 5.984 GWh (Vorjahr 5.883 GWh) und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 101 GWh.

Der Stromverkauf erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 801 GWh (Vorjahr 742 GWh).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck. Darüber hinaus hat der Bürgermeister der Kreisstadt als Mitglied des Aufsichtsrats unmittelbare Einflussmöglichkeiten auf die Geschäfts- und Preispolitik im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH kann das Defizit der Stadtwerke-Sparte ÖPNV kompensiert werden. Dadurch wird ein sonst aus dem städtischen Haushalt der Kreisstadt notwendiger Zuschuss zum ÖPNV reduziert.

Die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH (vormals Gasversorgungsverband Obertshausen) bestand schon vor dem Stichtag 01.04.2004. Daraus leitet sich ein gesetzlich garantierter Bestandsschutz ab und die Prüfung nach § 121 (7) HGO hinsichtlich der Übertragung der Tätigkeit an private Dritte ist somit hinfällig.

Bilanz Maingau Energie GmbH

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	407.472	355.577	*51.895*	*14,6%*
II. Sachanlagen	42.430.081	38.188.923	*4.241.158*	*11,1%*
III. Finanzanlagen	8.561.455	8.061.455	*500.000*	*6,2%*
	51.399.008	**46.605.955**	***4.793.053***	***10,3%***
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	987.762	597.445	*390.316*	*65,3%*
II. Forderungen und sonst. Vermögen	36.107.736	39.495.927	*-3.388.191*	*-8,6%*
III. Kassenbestand, Bankguthaben	79.251.539	61.734.119	*17.517.420*	*28,4%*
	116.347.037	**101.827.492**	***14.519.545***	***14,3%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**112.131**	**88.267**	***23.864***	***27,0%***
BILANZSUMME	**167.858.176**	**148.521.714**	***19.336.463***	***13,0%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.301.000	2.301.000	*0*	*0,0%*
II. Gewinnrücklage	40.500.000	33.500.000	*7.000.000*	*20,9%*
III. Gewinnvortrag	102.152	33.653	*68.500*	*203,5%*
IV. Jahresüberschuss	25.885.932	22.068.500	*3.817.432*	*17,3%*
	68.789.084	**57.903.152**	***10.885.932***	***18,8%***
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	**5.677.589**	**5.561.136**	***116.453***	***2,1%***
C. Rückstellungen	**40.621.657**	**42.784.356**	***-2.162.699***	***-5,1%***
D. Verbindlichkeiten	**52.769.846**	**42.273.069**	***10.496.777***	***24,8%***
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**167.858.176**	**148.521.714**	***19.336.463***	***13,0%***

Gewinn- und Verlustrechnung Maingau Energie GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	418.625.915	392.230.499	*26.395.416*	*6,7%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	462.932	494.080	*-31.148*	*-6,3%*
Sonst. betriebl. Erträge	1.546.424	1.072.813	*473.612*	*44,1%*
Materialaufwand	-337.785.136	-327.433.208	*10.351.928*	*3,2%*
Personalaufwand	-12.949.302	-10.422.235	*2.527.067*	*24,2%*
Abschreibungen	-3.303.411	-2.896.490	*406.921*	*14,0%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-29.654.427	-21.474.445	*8.179.982*	*38,1%*
Erträge aus Beteiligungen	86.000	58.666	*27.334*	*46,6%*
Erträge aus Wertpapieren	0	0	*0*	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	3.710	3.700	*10*	*0,3%*
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-658.308	-365.660	*292.648*	*80,0%*
Steuern	-10.488.465	-9.199.220	*1.289.245*	*14,0%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**25.885.932**	**22.068.500**	***3.817.432***	***17,3%***

Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Allgemeine Angaben zur Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Bezeichnung:	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113272
Gründungsdatum:	12. November 1998
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10943
Größenklassen nach HGB:	Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267a HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 % Energieversorgung Offenbach AG mit 49 %
Geschäftsführer:	Bettina Buchert (ab 01. Juni 2020) Thomas Vollmuth (ab 1. Oktober 2020) Lena Blazek (bis 30. September 2020) Ulrich Bruns (bis 31. Mai 2020)
Prokuristen:	Fred Roscher Dr. Linda Hinken Carl Phillipp Eckert (bis 31.05.2020 befristet)
Aufsichtsratvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 14.03.2022

Gegenstand des Unternehmens ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Herstellung, Unterhaltung, Finanzierung und Betriebsführung von Abwasserentsorgungsanlagen sowie die dafür notwendigen Dienstleistungen.

Organe der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über:

- a) die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer und deren Geschäftsordnung;
- b) sämtliche Geschäfte, die die Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss für zustimmungsbedürftig erklären;
- c) der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentliche Verträge der Gesellschaft mit den Gesellschaftern;
- d) die Änderung des Gesellschaftsvertrages;
- e) die Bestellung, die Abberufung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern;
- f) die Gründung und der Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen;
- g) die Bestellung des Abschlussprüfers;
- h) die Bestellung und Abberufung von Liquidatoren;
- i) der Abschluss, die Abänderung und die Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne von §§ 291, 292 AktG sowie von Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft;
- j) die Verwendung von Jahresergebnissen und die Deckung des Jahresverlustes;
- k) die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Die Beschlüsse gem. § 18 Ziffer 2, Pkt. a, c, d, f, i, j und k bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.
Im Geschäftsjahr 2020 haben vier Gesellschafterversammlungen stattgefunden.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin bereitet er die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

Bürgermeister Jürgen Rogg (Vorsitzender)
1. Stadtrat Dr. Dieter Lang
Harald Nalbach (Bauunternehmer)
Günther Weiß, Technikvorstand der Energieversorgung Offenbach AG
Michael Weber, Geschäftsführer der Energienetzversorgung Offenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2020 haben zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer (s.o.), die die laufenden Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Vorgaben, die in Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung verankert wurden, führen.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Geschäftsjahr erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates eine Vergütung von 3 T€.
Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand

Die Gesellschaft bedient sich bei der operativen Aufgabenerfüllung vorrangig ihrer Gesellschafter und beschäftigt daher kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer sowie Prokuristen der Gesellschaft werden durch die Anteilseigner gestellt.

Geschäftsverlauf der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Berichtsjahr 2020 wurde ein Überschuss von rd. 8 T€ (Vorjahr rd. 9 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr soll an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteilsquote ausgeschüttet werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 19,3% (Vorjahr 39,9%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abwasserbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abwasserbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.

Bilanz Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	18.056	23.648	*-5.592*	*-23,6%*
	18.056	**23.648**	***-5.592***	***-23,6%***
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	127.903	48.452	*79.451*	*164,0%*
II. Kassenbestand, Bankguthaben	196.422	218.839	*-22.417*	*-10,2%*
	324.325	**267.291**	***57.034***	***21,3%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**342.381**	**290.939**	***51.442***	***17,7%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	*0*	*0,0%*
II. Gewinnvortrag	6.973	55.730	*-48.758*	*-87,5%*
III. Jahresüberschuss	8.103	9.224	*-1.121*	*-12,2%*
	66.205	**116.083**	***-49.879***	***-43,0%***
B. Rückstellungen	**8.300**	**6.075**	***2.225***	***36,6%***
C. Verbindlichkeiten	**267.876**	**168.780**	***99.096***	***58,7%***
BILANZSUMME	**342.381**	**290.939**	***51.442***	***17,7%***

Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

GuV (01.01. … bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	783.128	2.495.744	*-1.712.616*	*-68,6%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	*0*	
Sonst. betriebl. Erträge	1.259	0	*1.259*	
Materialaufwand	-716.535	-2.352.206	*-1.635.671*	*-69,5%*
Personalaufwand	0	0	*0*	
Abschreibungen	-5.592	-39.021	*-33.429*	*-85,7%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-50.245	-91.426	*-41.181*	*-45,0%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	167	14	*153*	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	*0*	
Steuern	-4.079	-3.882	*196*	*5,1%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**8.103**	**9.224**	***-1.121***	***-12,2%***

Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

Bezeichnung:	Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach
Telefon:	0176 / 216 16 115
Gründungsjahr:	1999
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 % Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, mit 33,33 %
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	MAZARS GmbH & Co- KG, Frankfurt am Main Bestätigungsvermerk vom 29.09.2021
Geschäftsführer:	Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach Sabine Mehlis, Nassauische Heimstätte

Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft

Die **Gesellschafterversammlung** mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfergesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Christian Hermann, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; bis 14. April 2020)
- Ministerialrat Dr. Johannes Kalusche, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; ab 15.April 2020
- Ministerialrätin Dagmar Brinkmann (Hess. Ministerium der Finanzen)
- Stadtrat Peter Mensinger (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadträtin Birgit Deller-Henneberg (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Rene Bacher (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Cengiz Hendk (Kreisstadt Dietzenbach)

Die **Geschäftsführung** leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei nebenamtlichen Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Frau Sabine Mehlis, Leiterin Regionalcenter Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden ausgezahlt:

- 2010 2.040 €
- 2011 2.109 €
- 2012 1.674 €
- 2013 1.710 €
- 2014 2.329 €
- 2015 1.613 €
- 2016 1.936 €
- 2017 1.827 €
- 2018 1.613 €
- 2019 1.827 €
- 2020 1.387 €

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand zum 31.12.2020

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer.

Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 124 Wohneinheiten).
Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.708 T€ (Vorjahr rd. 2.787 T€).
Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 86,5 % (Vorjahr 87,5 %).
Die Gesellschaft weist zum 31.12.2019 einen Gewinn von rd. 72.841 € (Vorjahr rd. 71.675 €) auf.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms Soziale Stadt des Landes Hessen (Auslauf 31.12.2011), in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Somit kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Beteiligung um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements handelt und der öffentliche Zweck hiermit vorliegt.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 ist die Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH nicht als wirtschaftliche Betätigung zu sehen. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO. Im Übrigen bestand sie bereits vor dem 01.04.2004 und unterliegt damit dem Bestandsschutz.

Bilanz Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	2.708.410	2.786.533	*-78.123*	*-2,8%*
	2.708.410	**2.786.533**	***-78.123***	***-2,8%***
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	396.512	368.483	*28.028*	*7,6%*
II. Forderungen und sonst. Vermögen	174.595	161.419	*13.176*	*8,2%*
III. Kassenbestand, Bankguthaben	1.390.158	1.216.290	*173.869*	*14,3%*
	1.961.265	**1.746.193**	***215.073***	***12,3%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**92**	**92**	***0***	***0,0%***
BILANZSUMME	**4.669.767**	**4.532.817**	***136.950***	***3,0%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.131.500	5.131.500	*0*	*0,0%*
II. Verlustvortrag	-1.164.543	-1.236.218	*-71.675*	*-5,8%*
III. Jahresüberschuss	72.841	71.675	*1.166*	*1,6%*
	4.039.797	**3.966.957**	***72.841***	***1,8%***
B. Rückstellungen	**7.340**	**11.223**	***-3.883***	***-34,6%***
C. Verbindlichkeiten	**622.630**	**554.638**	***67.992***	***12,3%***
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	***0***	
BILANZSUMME	**4.669.767**	**4.532.817**	***136.950***	***3,0%***

Gewinn- und Verlustrechnung Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	926.575	922.264	*4.311*	*0,5%*
Erhöhung Bestand unfertige Leist.	28.028	11.095	*16.933*	*152,6%*
Sonst. betriebl. Erträge	30.004	23.780	*6.225*	*26,2%*
Aufwendungen f. Hausbewirtschaftung	-563.717	-573.383	*-9.666*	*-1,7%*
Personalaufwand	-41.722	-21.172	*20.549*	*97,1%*
Abschreibungen	-78.123	-78.123	*0*	*0,0%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-228.240	-212.870	*15.370*	*7,2%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	38	91	*-53*	*-58,5%*
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-4	-8	*-4*	*-50,0%*
Steuern	0	0	*0*	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**72.841**	**71.675**	***1.166***	***1,6%***

STÄDTISCHE BETRIEBE DIETZENBACH
Wir machen das...

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

Bezeichnung:	Städtische Betriebe Dietzenbach
Anschrift:	Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach - Max-Planck-Straße 13/15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/3715-0
Gründungsdatum:	1. Januar 2004
Rechtsform:	Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz, rechtlich unselbständig
Rechtsträger:	Kreisstadt Dietzenbach
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2020
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 30.11.2022
Mitglieder der Betriebskommission:	Bürgermeister Jürgen Rogg, Vorsitzender Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, stellv. Vorsitzender Diplom-Ökonom Helmut Butterweck Bereichsleiterin beim Landkreis Sabine Göser Polizeibeamter i.R. Dietmar Kolmer Industriemechaniker Walter Ravensberger Dipl-Wirtschaftsingenieur Herbert Wagner Pensionär Heinrich Eckert Juristin Karoline Gieseler Diplom-Betriebswirtin Jutta Ludolph Personalratsvorsitzender Michael Klößmann Stellvertreter Personalrat Michael Liebig
Betriebsleiter:	Thomas Vollmuth, kaufmännische Betriebsleitung Michael Würz, technische Betriebsleitung

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze und Sportanlagen
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof, das Freibad und die städtischen Sportanlagen und -hallen aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsechtlich relevanten Organe zuständig.

Die **Stadtverordnetenversammlung** entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;
7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebssatzung besonders zugewiesen ist;
8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;

10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Magistrat
Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebssatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

Betriebskommission
Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;

2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;

3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebssatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebssatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;

4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebssatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;

5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;

6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;

7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;

8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;

9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb;

10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebssatzung.

Sitzungsgelder der Betriebskommission
Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten insgesamt

- für das Jahr 2010 1 T€
- für das Jahr 2011 1 T€
- für das Jahr 2012 2 T€
- für das Jahr 2013 2 T€
- für das Jahr 2014 3 T€
- für das Jahr 2015 2 T€
- für das Jahr 2016 2 T€
- für das Jahr 2017 2 T€
- für das Jahr 2018 2 T€
- für das Jahr 2019 2 T€
- für das Jahr 2020 2 T€

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

Durchschnittlicher Personalstand 2020

Im Geschäftsjahr 2020 waren bei den Städtischen Betrieben 67 (Vorjahr 65) Mitarbeiter/innen, davon 9 in Teilzeit sowie 6 (Vorjahr 4) Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Auch für das Jahr 2020 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor.

Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einem Verlust von rd. 2.142 T€ (Vorjahr rd. 1.779 T€) ab, der hauptsächlich durch das Defizit des Freibades in Höhe von rd. 656 T€ (Vorjahr 901 T€) und des Friedhofes in Höhe von rd. 553 T€ (Vorjahr 138 T€) entstanden ist. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Eigenkapitalquote 9,5 % (Vorjahr 19,3 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe trägt zum Teil mit seinen Tätigkeitsfeldern (u.a. Friedhof, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung) zur kommunalen Daseinsvorsorge bei und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) HGO gelten die Tätigkeiten der Städtischen Betriebe nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen somit nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.

Ergebnis Betriebszweige SBD 2020

	Gesamt	Verwaltung	Bauhof	Friedhof	Grünflächen	Abfall-beseitigung	Freibad	Geschäfts-besorgungen	Abwasser
1) Materialaufwand									
a) Fremdbezug	12.192.082	2.908	704.087	122.620	487.674	3.823.048	151.568	30.755	6.869.421
b) Aufwand Int. Leist.-verr. (ILV)	2.605.029	73.914	1.029.186	336.492	863.827	194.744	5.080	101.786	0
2) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorgung	3.461.384	615.431	1.178.323	416.928	947.492	238.167	65.043	0	0
3) Abschreibungen	391.507	50.082	29.421	28.715	16.547	16.979	231.164	18.598	0
4) Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	134.375	66.963	0	447	0	0	66.966	0	0
5 Steuern (außer Pos. 12)	567	0	126	190	252	0	0	0	0
6) Andere betriebl. Aufwendungen	2.061.066	751.881	160.045	116.376	14.714	161.752	104.074	8.810	743.413
7) Umlagen (- = Entlastung / + = Belastung)	0	-1.490.437	775.027	119.235	149.044	149.044	104.331	119.235	74.522
Summe Aufwendungen 1-7	**20.846.011**	**70.742**	**3.876.216**	**1.141.003**	**2.479.550**	**4.583.734**	**728.226**	**279.183**	**7.687.356**
8) Betriebserträge									
a) Erträge gemäß GuV	16.017.100	36.225	2.367.853	325.257	1.242.017	4.330.534	72.155	236.976	7.406.083
b) Erträge Int. Leist.-verr. (ILV)	2.605.029	13.922	1.149.519	262.800	927.518	251.269	0	0	0
9) Betriebsergebnis	**-2.223.881**	**-20.594**	**-358.844**	**-552.946**	**-310.015**	**-1.931**	**-656.071**	**-42.207**	**-281.273**
10) Finanzerträge	20.594	20.594	0	0	0	0	0	0	0
11) Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12) Steuern vom Einkommen und Etrag (außer Pos. 5)	61.385	0	0	0	0	0	0	61.385	0
13) Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	**-2.141.902**	**0**	**-358.844**	**-552.946**	**-310.015**	**-1.931**	**-656.071**	**19.178**	**-281.273**

KREISSTADT DIETZENBACH
Mittendrin in Rhein-Main
www.dietzenbach.de

Bilanz Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	8.325	8.878	*-554*	*-6,2%*
II. Sachanlagen	8.514.393	8.621.420	*-107.027*	*-1,2%*
	8.522.717	**8.630.298**	***-107.581***	***-1,2%***
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	39.654	39.165	*490*	*1,3%*
II. Forderungen und sonst. Vermögen	4.901.843	6.595.983	*-1.694.141*	*-25,7%*
III. Kassenbestand, Bankguthaben	435.917	3.580	*432.337*	*12077,6%*
	5.377.414	**6.638.728**	***-1.261.314***	***-19,0%***
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.313.063**	**1.432.432**	***-119.370***	***-8,3%***
BILANZSUMME	**15.213.194**	**16.701.458**	***-1.488.264***	***-8,9%***

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	1.350.000	1.350.000	*0*	*0,0%*
II. Kapitalrücklage	5.442.878	5.042.878	*400.000*	*7,9%*
III. Verlustvortrag	-3.196.854	-1.417.548	*1.779.305*	*125,5%*
IV. Jahresverlust	-2.141.902	-1.779.305	*362.597*	*20,4%*
	1.454.122	**3.196.024**	***-1.741.902***	***-54,5%***
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	**689.307**	**723.069**	***-33.762***	***-4,7%***
C. Rückstellungen	**4.664.540**	**3.736.101**	***928.440***	***24,9%***
D. Verbindlichkeiten	**8.403.425**	**9.044.591**	***-641.166***	***-7,1%***
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.799**	**1.673**	***126***	***7,5%***
BILANZSUMME	**15.213.194**	**16.701.458**	***-1.488.264***	***-8,9%***

Gewinn-und Verlustrechnung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2020	2019	*Veränderung*	
			absolut	*in %*
Umsatzerlöse	15.809.491	15.999.287	*-189.796*	*-1,2%*
Best.-veränd. fertige/unfertige Erzeugn.	-3.724	458	*3.266*	*712,5%*
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.124	0	*3.124*	
Sonst. betriebl. Erträge	208.209	205.663	*2.546*	*1,2%*
Materialaufwand	-12.192.082	-12.402.315	*-210.233*	*-1,7%*
Personalaufwand	-3.461.384	-3.430.087	*31.297*	*0,9%*
Abschreibungen	-391.507	-394.713	*-3.206*	*-0,8%*
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.061.066	-1.528.462	*532.604*	*34,8%*
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	20.594	7.333	*13.261*	*180,8%*
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-134.375	-140.550	*-6.175*	*-4,4%*
Steuern	60.818	-95.920	*-35.102*	*-36,6%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-2.141.902**	**-1.779.305**	***362.597***	***20,4%***

Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach

Nachfolgend ein Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen, da die Unternehmen nicht in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden bzw. die Beteiligung an diesen Unternehmen weniger als 20% beträgt. Diese Beteiligungen sind aber auch von öffentlichem Interesse und werden der Vollständigkeit halber genannt. Die Städtischen Betriebe (Eigenbetrieb) und die Maingau Energie GmbH (15% Beteiligung), die eigentlich auch in diese Kategorie gehören, wurden bereits auf den vorherigen Seiten ausführlich betrachtet.

Unternehmen	Rechtsform	Gegenstand / Zweck des Unternehmens
Kreisverkehrs-gesellschaft OF (kvg)	GmbH	Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (...)
Offenbacher Baugenossenschaft eG	gemeinnützige Genossen-schaft	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.
Zweckverband ekom21 - KGRZ Hessen	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung
Sparkassen-zweckverband	Anstalt des öffentl. Rechts	Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. (...)
Volksbank Dreieich eG	eingetragene Genossen-schaft	Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.

Bürgerenergie-genossenschaft eG	eingetragene Genossen-schaft	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf, die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. (...)
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt des öffentl. Rechts	Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungs-angebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeits-platzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten. Fast jegliche forstliche Maßnahme der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzerntemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet. Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der öffentliche Zweck bzw. die Gemeinnützigkeit bei den vorgenannten Unternehmen bzw. Einrichtungen ist generell gegeben.

In Beteiligungen gebundenes Kapital der Kreisstadt Dietzenbach 2020

Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Rechts-form	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2020
Stadtwerke Dietzenbach	GmbH	100%	Eigenkapital	14.647.000 €
Städtische Betriebe Dietzenbach	Eigenbetrieb	100%	Eigenkapital	1.454.000 €
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach	GmbH	66,67%	Eigenkapital	2.693.000 €
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvg)	GmbH	3,45%	Eigenkapital	1.900 €
Offenbacher Baugenossenschaft eG	Genossenschaft	-	Genossenschaftsanteil	3.900 €
Volksbank Dreieich eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	350 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt d. öff. Rechts	2,70%	Stammkapital	1.350 €

Indirekte Beteiligungen

Unternehmen	Rechts-form	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2020
Stadtwerke Entsorgung Service (SES)	GmbH	100%	Stammkapital	44.000 €
Stadtwerke Reinigung Service (SRS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Stadtwerke Fuhrpark Service (SFS)	GmbH	51%	Stammkapital	13.000 €
Abwasserbetriebsgesellschaft (ABeG)	GmbH	51%	Stammkapital	26.000 €
Energieversorgung Dietzenbach (EVD)	GmbH	50%	Stammkapital + Kapitalrücklage	1.900.000 €
Maingau Energie	GmbH	15%	Stammkapital (Finanzanlage)	9.789.000 €
Bürgerenergiegenossenschaft eG	Genossenschaft	13%	Geschäftsanteil	10.000 €

Für die direkten Beteiligungen am Regionalverband FrankfurtRheinMain, am Zweckverband ekom21-KGRZ (beides Körperschaften d. öff. Rechts) sowie am Sparkassenzweckverband (Anstalt d. öff. Rechts) wird eine Verbandsumlage bzw. ein Verbandsanteil erhoben

Übersicht über die Gewinne u. Verluste der direkten u. indirekten Beteiligungen (privatrechtliche Rechtsform und/oder Beteiligung mindestens 20%)

Direkte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	100%	48.163	-26.168	89.551	931.959	556.826	795.027	1.325.011	893.814	782.797	2.106.230
Städtische Betriebe Dietzenbach	100%	-722.952	-871.955	-860.244	-862.734	-119.051	-293.303	-1.206.348	-1.410.604	-1.779.305	-2.141.902
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	66,67%	-137.982	-78.602	-115.725	-149.348	-11.524	-3.464	-6.002	-38.702	71.675	72.841

Indirekte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	100%	158.024	223.473	173.066	168.927	248.726	141.916	83.113	79.435	59.071	103.550
Stadtwerke Reinigung Service GmbH	100%	21.462	34.389	30.794	39.064	47.425	30.868	45.017	49.240	29.186	36.524
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	51%	20.675	33.381	30.898	22.059	17.987	17.116	44.676	53.598	7.395	8.931
Abwasserbetriebsgesell-schaft mbH (ABeG) [1]	51%								2.763	9.224	8.103
Energieversorgung Dietzenbach GmbH [2]	50%				973.000	842.000	866.000	920.000	755.000	1.058.000	1.079.000
Maingau Energie GmbH [3]	15%	3.723.621	5.033.731	6.206.914	8.112.014	9.173.893	11.183.177	12.538.565	12.963.216	22.068.500	25.885.932

[1] Mit Wirkung zum 01.10.2018 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH 51% der Anteile an der ABeG zum Nennwert erworben

[2] Seit dem 01.10.20014 besteht eine 50%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

[3] Die Maingau Energie GmbH wird als große Kapitalgesellschaft hier aufgeführt, obwohl die Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH weniger als 20% beträgt

KREISSTADT DIETZENBACH
Mittendrin in Rhein-Main
www.dietzenbach.de

Abkürzungsverzeichnis

AbeG	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Abs.	Absatz
ADG	Abwasser Dietzenbach GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
DGHyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EB	Eröffnungsbilanz
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EVD	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
EVO	Energieversorgung Offenbach AG
G + V	Gewinn und Verlustrechnung
GenG	Gnossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KVBG	Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach
Kvg-OF	Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Ltd.	Leitender
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SB	Schlussbilanz
SLS	Sparkasse Langen Seligenstadt
Stellv.	stellvertretender, stellvertretend
SWD	Stadtwerke Dietzenbach
VOBA	Volksbank Dreieich e.G.

Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.